

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter

Spielzeit 2013/2014

Nr. 13

SpVg. Porz schießt zum Spitzenreiter auf

Schwere Spiele gegen vermeintliche Außenseiter

1. Mai 2014: SpVg. Rheinkassel-Langel – SpVg. Porz 1:2 (0:1)

Lange Zeit wehrten sich die Kreisliga-Fußballer der SpVg. Rheinkassel-Langel erfolgreich mit einer funktionierenden Defensivtaktik bei ihrem Heimspiel gegen die SpVg. Porz. Erst ein spätes Tor bescherte den Gästen einen knappen Erfolg. Rheinkassel-Langel agierte mit nur einer Spitze. Diese wurde zunächst aber von der Porzer Defensive gut kontrolliert. So blieben Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. Damit war es fast zwangsläufig, dass das erste Tor eher ein Zufallsprodukt war. Adam Balin brachte aus dem Halbfeld eine Flanke mit viel Spann in den Strafraum. Jan-Hendrik Bruns setzte zum Kopfball an, verfehlte aber - der Ball fand jedoch auch ohne seine Hilfe den Weg am verdutzten Rheinkasseler Keeper vorbei ins Tor (32.). Trotz des Rückstands behielten die Hausherren ihre Defensivtaktik bei, da sie offensichtlich die schnellen Porzer Konter fürchteten. Dennoch gelang ihnen der Ausgleich. Einen Befreiungsschlag aus der eigenen Abwehr nahm ihr Stürmer in stark abseitsverdächtigter Position an, fädelte geschickt beim Porzer Torhüter Christian Zyzniewski ein und bekam den erhofften Strafstoß, der anschließend sicher verwandelt wurde (56.).

Dieser Treffer gab Rheinkassel-Langel noch mehr Veranlassung, sich tief in die eigene Hälfte zurückzuziehen. Zeitweise ähnelte das Geschehen auf dem grünen Rasen nun einem Handballspiel. Porz spielte den Ball um den Strafraum des Gegners herum, fand aber kaum eine Lücke, um gefährlich abzuschließen. Es drohte die vierte Punkteteilung in Folge. Aber ein Geistesblitz von Max Lomnitz verhinderte das dann doch. Er löffelte eine Ball butterweich in den Strafraum, wo Tim Oessling zwei Gegenspieler auf sich zog und damit Platz für Jan-Hendrik Bruns schuf. Dieser behielt die Ruhe und schob lässig zum Siegtreffer in die lange Ecke ein (85.).

Besuchen Sie die SpVg. Porz im Internet:

www.spvg-porz.de

www.spvg-porz-jugend.de

Saison 2013/2014

•••

Am 4. Mai 2014 tritt die SpVg. Porz um 15:00 Uhr im heimischen Brucknerstadion gegen den SC Weiler-Volkhoven an.



Die Mannschaft aus dem Kölner Norden kämpft verbissen um den Klassenerhalt. Sie ist zwar die derzeit sechstbeste Rückrundenmannschaft, aber noch immer nicht endgültig gerettet. Daher steht der SpVg. Porz eine schwierige Aufgabe bevor.



Fußball ist Leidenschaft!

Tabelle Kreislige A, Spielzeit 2013/2014

 SpVg. Porz 1919 e.V. Mannschaft Herren Wettbewerb Kreislige A Staffel 1				
Pl.	Mannschaft	Sp.	Diff.	Pkt.
1	Westhoven-Ensen I	25	43	58
2	SpVg. Porz I	25	40	56
3	Flittard I	25	32	52
4	TFC Köln I	24	18	43
5	Prometheus I	25	32	42
6	Deutz 05 II	25	4	42
7	Lindenthal-Hohenlind II	25	11	35
8	Ford Niehl I	25	-12	35
9	Poll I	25	4	32
10	Ossendorf I	25	-18	30
11	Schlebusch SV II	25	-18	29
12	Weiler-Volkhoven I	25	-26	28
13	Blau-Weiß I	25	-26	26
14	Rheinkassel-Langel I	24	-7	24
15	Lindenthal-Hohenlind III	25	-20	21
16	Vorwärts Spoho I	25	-57	11

Torschützen der Saison 2013/2014

21 Tore:

Tugay Düzelten

10 Tore:

Jonas Wendt

7 Tore:

Koray Colak

5 Tore:

Soner Berk

4 Tore:

Christian Kawka, Max Lomnitz, Jan-Hendrik Bruns

2 Tore:

Yusuf Sarac, Jan-Hendrik Bruns, Mariyan Temelkov, Tim Oessling

1 Tor:

Mesut Eroglu, Salim Özyilmaz, Daniel Zielke, Vladislav Schychov, Adam Balin



Mariyan Temelkov



**28. April 2014:
SpVg. Porz – CfB Ford Niehl 2:2 (0:2)**

Das dritte Unentschieden in Folge für die SpVg. Porz: Nach den Punkteteilungen gegen Westhoven-Ensen und bei Prometheus Porz endete die Partie gegen den CfB Ford Niehl 2:2, nachdem die Gäste zur Pause bereits mit 0:2 vorne lagen. Während Ford Niehl das Remis trotzdem feierte, war die SpVg. Porz nur bedingt zufrieden mit dem einen Punkt, den die Mannschaft nur durch eine engagierte zweite Halbzeit sicherstellte.

Bei guten Bedingungen im Brucknerstadion brauchten die Porzer ein paar Minuten, um richtig in die Partie zu kommen. Die Anfangsphase gehörte ihnen dann. Sie drückten den Gast tief in die eigene Hälfte und erzielten auch zwei Tore, die der Schiedsrichter aber nicht anerkannte. Bei der ersten Situation entschied er zu Recht auf Abseits (18.), danach lag er wohl daneben. Jan Bruns setzte sich athletisch durch und schob gekonnt ein, der Unparteiische entschied aber auf Foul - diese Meinung hatte er allerdings exklusiv für sich (35.). Etwas später kam der Gast aus dem Kölner Norden zum ersten Mal in die Nähe des Porzer Strafraums und erzielte prompt den Führungstreffer (40.). Und kurz vor der Halbzeit wagten

sich die Gäste erneut nach vorn. Glück und ein zweifelhaftes Abwehrverhalten der Hausherren ermöglichte ihnen dann den zweiten Treffer (45.).

In der Pause hatten die Porzer Anhänger kaum noch Hoffnung auf ein gutes Ende, zu fahrlässig spielte ihr Team heute. 45 Minuten hatten die Gastgeber aber noch Zeit, um dem Spiel die richtige Richtung zu geben – und sie kamen mit Schwung aus der Kabine. Bei zwei Versuchen von Tugay Düzelten und Jonas Wendt fehlte nicht allzu viel (49., 51.). Richtig zwingend war das zwar noch nicht, aber nach dem ersten Eckball der zweiten Halbzeit sollte die Partie noch richtig Fahrt aufnehmen. Tugay Düzelten schlug den Ball herein, Tim Oessling (Foto) hielt den Fuß hin und Porz war wieder im Spiel (60.). Zwei Minuten später tauchten die Porzer wieder vor dem Tor der Niehler auf. Vladyslav Schychov und Jonas Wendt kombinierten sich durch den Strafraum. Am Ende stand Tugay Düzelten frei und



schlenzte zum Ausgleich ein (62.). Coach Ümit Bozkurt wechselte nun mit Daniel Zielke einen weiteren Stürmer ein und beorderte seine Mannschaft insgesamt nach vorn. Es wurde in der Tat richtig gefährlich. Zuerst musste der Niehler Torhüter bei einem Schuss von Jonas Wendt einiges aufbieten (84.). In der 89. Minute verfehlte Jan Bruns um eine Zehenspitzenlänge. Die Rothosen gingen volles Risiko, leider wurden ihre Bemühungen nicht mehr belohnt. Nach nur drei Minuten Nachspielzeit - eigentlich zu wenig nach vielen Verletzungsunterbrechungen - stand wieder nur ein Unentschieden zu Buche. Das Dritte in Folge.

Werbepartner der SpVg. Porz werden

Nutzen Sie unseren Verein als Werbeplattform

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen

Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst.

Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

„Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballerinnen und Fußballern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren“

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.

Impressum; Peter Dicke

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de



Fußball ist Leidenschaft!

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.



Partner der SpVg. Porz 1919 e. V.